26. Juni bis 17. Juli 2022



**Abschied** 

katholische kirche derendorf pempelfort



### **Impressum**

#### Herausgeber:

Kath. Kirchengemeinde Heilige Dreifaltigkeit

Barbarastraße 9, 40476 Düsseldorf www.kath-derendorf-pempelfort.de 7x2@kath-derendorf-pempelfort.de

#### Verantwortlich:

Pfarrer Heribert Dölle

#### Design:

**Büro FUNDAMENT** 

Designberatung & Markenstrategie www.buerofundament.de



reddot winner 2020



Pfarrbrief des Jahres 2020 **2. Platz** 

#### Druck:

Druckstudio GmbH, Düsseldorf



Gedruckt auf:

120 g Circleoffset Premium White FSC®-zertifiziertes Recycling-Papier

# Liebe Leserin, lieber Leser,

Zeit hat seine ganz eigene Dimension. Ist sie manchmal kaum da – schon wieder vorbei, kommt sie einem mitunter endlos lang vor, ja, scheint sie manchmal sogar stillzustehen. Zeit – wir messen sie in Jahren, Tagen, Stunden, Minuten, sogar Sekunden und deren Bruchteile. Und wir verlassen uns auch kaum noch darauf, unserer "inneren Uhr" zu folgen, unserem Empfinden dafür, wann es Zeit ist, etwas zu tun, haben es sogar verlernt, die Qualität von Begegnungen und Situationen in anderen als zeitlichen Größen zu beurteilen, wie zum Beispiel der Wertschätzung dessen, was gerade geschieht. Mag doch selbst im flüchtigsten Moment, in einem noch so zögerlichen Lächeln, einer winzig kleinen Begegnung ein ganzes Leben liegen, ein magischer Augenblick, der unser Leben für immer begleitet, verändert und beschenkt.

In diesen kostbaren Zusammentreffen messen wir nicht die Zeit in Form der Dauer, sondern in ihrer Beziehungsqualität. Und so kommt uns möglicherweise auch die Zeit von Michael Schmitt als Kaplan hier in unserer Gemeinde als eine sehr kurze Zeitspanne vor, auch wenn sie vier Jahre andauerte. Es mag an seiner Art liegen, sich einzubringen, seinen Dienst für die Gemeinde zu erfüllen, dass es gut gepasst hat. Ja, dass er sich schnell einfand, hier bei uns in Heilige Dreifaltigkeit, den rechten Ton traf und Begegnungen mit ihm leichtfielen, guttaten. All das eine Frage von Qualität, nicht von Quantität. Dass dies auch in Zeiten der Pandemie mit geschlossenen Kirchen, eingeschränkten Diensten und all den damit einhergehenden Restriktionen gelang, zeugt ebenso davon.

Abschiednehmen – das bedeutet immer auch zurückblicken, sich erinnern und loszulassen. Würden wir es zusammentragen, so ergäbe sich aus vielen Mosaiksteinchen – von Gottesdiensten bis Firmvorbereitung, von Begleitung der Jugend bis hin zu persönlichen Begegnungen – ein Gesamtbild, ein Bild der vier Jahre hier bei uns.

So sagen wir als Pastoralteam: "Danke, Michael, für deinen Einsatz, dein Mensch-Sein, deine Inspiration, deine Zusammenarbeit im Team und für einiges, was wir dir noch persönlich sagen wollen."

So nehmen wir Abschied. Als Gemeindemitglied, als Pastoralteam, als Gemeinde am Samstag, 25. Juni, 18 Uhr, mit einer Messe im Pfarrgarten und anschließender Gesprächsmöglichkeit bei einem Imbiss im Garten.

Niemals geht man so ganz, irgendwas von dir bleibt hier...

Danke – Deine Kolleginnen und Kollegen aus dem Pastoralteam



Ein Interview zum Abschied, geführt von Regina Arndt.

## Weißt du noch, wie das war, als Du am Anfang hierhin gekommen bist?

Der Blick an den Anfang ist jetzt schon ein paar Jahre her. Das war im September 2018. Die Stadtteile Derendorf und Pempelfort haben mir ehrlicherweise gar nichts gesagt. Ich bin noch nie hier gewesen und Düsseldorf war für mich noch eine ziemlich unbekannte Stadt. Auch aus dem Pastoralteam kannte ich niemand. Es war also alles ziemlich unbekannt und Neuland, als ich im Herbst 2018 hier angefangen habe.

In Erinnerung bleiben wird mir wohl auch immer meine erste Messe in der Pfarrei, als ein etwas angetrunkener Mann während der Liturgie zum Ambo schritt und "Amazing Grace" sang. Ich war ziemlich überfordert. Zum Glück waren Eva Koch und Ansgar Warneke ebenfalls anwesend und haben mich "gerettet", indem sie den Mann super freundlich nach draußen begleitet haben. Ich dachte damals "Ob sowas hier wohl öfter vorkommt?!" – Es ist aber bei diesem einen Mal geblieben.

# Wie hast du die Zeit hier insgesamt erlebt?

Leider waren die Jahre hier sehr durch die Corona-Pandemie geprägt. Das war und ist für uns alle eine große Herausforderung. Für unser kirchliches und gemeindliches Le-



Pastoralteam 2018

ben ist das eine enorme Umstellung gewesen. Christentum lebt ganz wesentlich von der Begegnung. Im März 2020 mussten wir auf einmal auf Vieles, was ganz elementar zum Glauben dazugehört, verzichten und stattdessen versuchen, neue Wege zu finden, um in Kontakt zu bleiben. Wir haben z.B. in dieser Zeit den Podcast ins Leben gerufen. Bei aller Einschränkung und Entbehrung war das auch eine spannende Zeit, in der man sich ein wenig ausprobieren konnte. Aber nichts ersetzt das reale physische Zusammenkommen.

Vieles ist natürlich gerade in dieser Zeit verloren gegangen. Die immer noch andauernde Krise im Bistum Köln sowie drängende, aber leider nicht ernsthaft angegangene Veränderungsfragen in der Kirche tun da ihr Übriges.

Es tut auch irgendwie weh, in dieser stürmischen Zeit gehen zu müssen.

## Gibt es ein oder mehrere besondere Highlights?

In besonders guter Erinnerung habe ich das Zusammenleben und die gemeinsamen Gottesdienste mit den muttersprachlichen Gemeinden. Das ist in der Tat einzigartig. Das letzte große Pfingstfest in 2019 durfte ich ja miterleben. Diese weltkirchliche Dimension erlebt man so wahrscheinlich nicht mal in Rom, weil ja die Liturgie hier wirklich durch die verschiedenen Landessprachen geprägt ist und auch jede Gemeinde ihre Spezifika in den Gottesdienst einbringt. Auch das anschließende Straßenfest war

ein großartig buntes und von geschwisterlicher Vielfalt geprägtes Erlebnis. Wer wissen will, was Universalität in der Kirche bedeutet, der muss Pfingsten eigentlich nach Derendorf und Pempelfort kommen. Hoffentlich kann es 2023 wieder in gewohnter Weise stattfinden.

# Was nimmst Du von hier mit, wenn Du jetzt gehst?

Viele gute Erinnerungen und hoffentlich den einen oder anderen Kontakt. Düsseldorf ist mir in den vier Jahren eine vertraute Stadt geworden, in der ich mittlerweile angekommen bin. Da schmerzt es, wieder gehen zu müssen.





# Gibt es etwas, was Du vermissen wirst?

Die offene und tolerante Art in Düsseldorf. Ich bin zwar weder passionierter Alt- oder Kölsch-Trinker (ich trinke lieber Wein), aber allein die Tatsache, dass man fast überall in der Stadt relativ problemlos Kölsch bekommt, spricht für den entspannten Umgang der Düsseldorferinnen und Düsseldorfer mit der rheinischen Rivalität. Dieser offene und tolerante Stil spiegelt sich auch in vielen anderen Bereichen des Lebens – und damit auch der Kirche - wieder. Ich erinnere mich da z.B. auch an sehr offene und freie Diskussionen zu kirchlichen Streitthemen im Pfarrgemeinderat.

#### Ein Schlusswort vielleicht noch?

Vielen Dank Ihnen und Euch allen für die gemeinsame Zeit in Derendorf und Pempelfort.

In dem Film "Willkommen bei den Sch'tis" taucht an einer Stelle ein sehr bedeutsamer Satz auf, den ich auch zu meinem Abschied hier in Anspruch nehmen möchte. Darin heißt es: "Man weint zweimal – wenn man kommt und wenn man geht."

Mir ist der Abschied 2018 aus Köln sehr schwer gefallen, und ich wäre damals gerne dort geblieben. Jetzt fällt mir der Abschied schon wieder sehr schwer, und ich werde Euch und Sie sehr vermissen.





Lieber Kaplan Schmitt,

vier Jahre ist es schon her, dass Sie als "unser neuer Kaplan" in unsere Gemeinde Heilige Dreifaltigkeit nach Derendorf Pempelfort kamen. Die Erwartungen waren hoch und Sie haben sie übertroffen. Endlich wieder jemand, der die typische Kaplansarbeit macht: Messdiener und Jugend, mit eingeschlossen die Sternsinger, nicht zu vergessen die Firmvorbereitung.

Ein weiteres Betätigungsfeld war die "Betreuung" der Kommunionhelfer und Lektoren. Die sind leider durch Corona ein bisschen in den Hintergrund gedrängt worden, aber nicht vergessen.

Na klar, der übliche Priesterdienst stand sowieso auf Ihrem "Programm": Werktags- und Sonntagsmessen, Taufen, Trauungen, Beerdigungen und die damit verbundenen Gespräche und Vorbereitungen. Die rein seelsorgerische Arbeit inklusive Beichtgespräche sind ja "selbstverständlich".

In Ihren Predigten erzählten Sie manches Mal etwas über sich selbst, Beispiele direkt aus dem Leben gegriffen. Sie hatten auch den Mut, aktuelle Themen, durchaus auch "heiße Eisen", uns näher zu bringen, Ihre Meinung darzulegen. Anlass gaben und geben die "Zentrale" in Köln und das aktuelle Weltgeschehen ja reichlich.

Wie zu hören ist, sind Sie auch Fußballfan, leider vom falschen Verein. Dem besonders im Rheinland wichtigen Humor sind Sie durchaus verbunden!

Mit Ihrer neuen Stelle in Köln-Mülheim gehen Sie zwar in die "verbotene" Stadt, bleiben aber immerhin auf der richtigen Rheinseite – also für die Kölner die "schäl Sick".

Für Ihre Zukunft in Köln bleibt mir zu sagen: Haben Sie weiterhin Ihr Herz auf dem rechten Fleck, von Herzen alles Gute und Gottes reichen Segen!

Schön, dass Sie bei uns waren!

Angelika Klinke (für den Pfarrgemeinderat)

Michael ist vor vier Jahren zu uns in die Gemeinde gekommen und wurde schnell ein liebgewonnenes Mitglied der Leiterrunde. Er stand uns immer mit Rat und Tat (und Schlüsselbund) zur Seite und war jederzeit bereit, die Schuld auf sich zu nehmen, wenn was schief lief.

Wir würden ihn wirklich gerne hier behalten, und Köln-Mülheim kann sich glücklich schätzen, ihn zu kriegen.

Alles Liebe, die Leiterrunde











Katholische Kirche Derendorf Pempelfort









## Maskenpflicht

In unseren Kirchen besteht auch weiterhin die Maskenpflicht, zum Schutz aller Gottesdienstbesucher.

### Samstag, 25. Juni

14.00 Uhr	Trauung	Herz Jesu
15.30 Uhr	Hl. Messe der philippinischen Gemeinde	Heilig Geist
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse zur Verabschiedung von Kaplan Michael Schmitt (Dö/Sch)	Pfarrgarten Barbarastr.
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse (2G+)	Marien-Hospital

#### Sonntag, 26. Juni

im Jahreskreis

13. Sonntag

L1: 1 Kön 19,16b.19-21, L2: Gal 5,1.13-18, Ev: Lk 9,51-62

10.00 Uhr Hl. Messe (2G+) St. Vinzenz-Krankenhaus Gottesdienst der rumänischen unierten 10.30 Uhr Sankt Lukas Gemeinde 10.30 Uhr Eucharistische Anbetung und Rosenkranzgebet Sankt Adolfus (spanischsprachige Gemeinde) 11.00 Uhr Hl. Messe zum Möschesonntag (Dö) Pfarrgarten Barbarastr. 11.00 Uhr Hl. Messe in französischer Sprache Heilig Geist 12.00 Uhr Hl. Messe in spanischer Sprache Sankt Adolfus 12.30 Uhr Hl. Messe der ghanaischen Gemeinde Heilige Dreifaltigkeit Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde 13.00 Uhr Heilig Geist 15.00 Uhr Taufe Sankt Adolfus 16.00 Uhr Heilige Dreifaltigkeit Rosenkranzgebet der italienischen Gemeinde 16.30 Uhr Hl. Messe der italienischen Gemeinde Heilige Dreifaltigkeit 18.00 Uhr Hl. Messe (Me) Sankt Rochus

### Dienstag, 28. Juni

09.00 Uhr	Liturgisches Morgengebet	Heilig Geist
18.00 Uhr	Hl. Messe	Sankt Lukas
18.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist

Mittwoch,	29. Juni	Hl. Petrus und Paulus
09.00 Uhr	Hl. Messe	Herz Jesu
09.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
18.00 Uhr	Wortgottesdienst	Sankt Rochus
18.00 Uhr	Hl. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
Donnersta	g, 30. Juni	
09.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
18.00 Uhr	Hl. Messe	Heilig Geist
Freitag, 1.	Juli	Herz-Jesu-Freitag
08.30 Uhr	Hl. Messe in französischer Sprache	Heilig Geist
09.00 Uhr	Hl. Messe (Kollekte für Patenkind der kfd)	Sankt Adolfus
16.00 Uhr	Hl. Messe (Testpflicht)	Edmund-Hilvert-Haus
18.30 Uhr	ökumenischer Gottesdienst zur Eröffnung des Schützenfestes	Kreuzkirche
19.00 Uhr	Taizé-Gebet	Sankt Rochus
Samstag, 2	2. Juli	Mariä Heimsuchung
14.00 Uhr	Trauung und Taufe	Heilige Dreifaltigkeit
17.00 Uhr	Rosenkranzgebet	Sankt Lukas

Dö = Pfarrer Dölle; Ar = Pastoralreferentin Arndt; Ba = Pastoralreferent Baxla; By = Pfarrvikar Dr. Bytner; Co = Diakon Andrés Cornejo; Me = P. Friedhelm Mennekes SJ; Sch = Kaplan Schmitt; Vo = Pfarrer Vossen

Sankt Lukas

Marien-Hospital

Wenn Ihre Messintention im 7x2 veröffentlicht werden soll, melden Sie diese bitte 4 Wochen im Voraus an.

18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse (2G+)

### **Sonntag, 3. Juli** L1: Jes 66,10-14c, L2: Gal 6,14-18, Ev: Lk 10,1-12.17-20

08.00 Uhr	Hl. Messe zur Rochusprozession der Kirchengemeinde Heilige Familie	Sankt Rochus
11.00 Uhr	Hl. Messe	Heilige Dreifaltigkeit
11.00 Uhr	Hl. Messe in französischer Sprache	Heilig Geist
12.30 Uhr	Hl. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
13.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
15.00 Uhr	Taufe	Herz Jesu
18.00 Uhr	Hl. Messe	Sankt Rochus

# Montag, 4. Juli

18.30 Uhr	ökumenisches Friedensgebet	Neanderkirche
-----------	----------------------------	---------------

# Dienstag, 5. Juli

09.00 Uhr	Liturgisches Morgengebet	Heilig Geist
18.00 Uhr	Hl. Messe	Sankt Lukas
18.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist

## Mittwoch, 6. Juli

09.00 Uhr	Hl. Messe	Herz Jesu
09.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
18.00 Uhr	Hl. Messe	Sankt Rochus

## Donnerstag, 7. Juli

09.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
16.30 Uhr	Hl. Messe (2G+)	St. Vinzenz-Krankenhaus
18.00 Uhr	Hl. Messe	Heilig Geist

## Freitag, 8. Juli

08.30 Uhr	Hl. Messe in französischer Sprache	Heilig Geist
09.00 Uhr	Hl. Messe	Sankt Adolfus
16.00 Uhr	Hl. Messe (Testpflicht)	Edmund-Hilvert-Haus
19.00 Uhr	Hl. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit

## Samstag, 9. Juli

11.00 Uhr	Taufe (spanischsprachige Gemeinde)	Sankt Adolfus
13.00 Uhr	Taufe (spanischsprachige Gemeinde)	Sankt Adolfus
14.00 Uhr	Taufe	Heilige Dreifaltigkeit
17.00 Uhr	Rosenkranzgebet	Heilig Geist
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse	Heilig Geist
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse (2G+)	Marien-Hospital

# Sonntag, 10. Juli

L1: Dtn 30,10-14, L2: Kol 1,15-20, Ev: Lk 10,25-37

15. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr	Kleine Leute Kirche (Ba)	Sankt Rochus
10.30 Uhr	Gottesdienst der rumänischen unierten Gemeinde	Sankt Lukas
11.00 Uhr	Hl. Messe	Heilige Dreifaltigkeit
11.00 Uhr	Hl. Messe in französischer Sprache	Heilig Geist
12.30 Uhr	Hl. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
13.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
15.00 Uhr	Taufe	Sankt Adolfus
18.00 Uhr	Hl. Messe	Sankt Rochus

# Dienstag, 12. Juli

09.00 Uhr	Liturgisches Morgengebet	Heilig Geist
18.00 Uhr	Hl. Messe	Sankt Lukas
18.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist

# Mittwoch, 13. Juli

09.00 Uhr	Hl. Messe	Herz Jesu
09.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
18.00 Uhr	Hl. Messe	Sankt Rochus

# Donnerstag, 14. Juli

09.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
16.30 Uhr	Hl. Messe (2G+)	St. Vinzenz-Krankenhaus
18.00 Uhr	Hl. Messe	Heilig Geist

# Freitag, 15. Juli

08.30 Uhr	Hl. Messe in französischer Sprache	Heilig Geist
09.00 Uhr	Hl. Messe	Sankt Adolfus
16.00 Uhr	Hl. Messe (Testpflicht)	Edmund-Hilvert-Haus
19.00 Uhr	Taizé-Gebet	Sankt Rochus
19.00 Uhr	Hl. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit

# Samstag, 16. Juli

13.00 Uhr	Taufe	Heilige Dreifaltigkeit
14.00 Uhr	Taufe	Heilige Dreifaltigkeit
17.00 Uhr	Rosenkranzgebet	Herz Jesu
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse (Musik im Gottesdienst)	Herz Jesu
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse (2G+)	Marien-Hospital

## **Sonntag, 17. Juli** L1: Gen 18,1-10a, L2: Kol 1,24-28, Ev: Lk 10,38-42

11.00 Uhr	Hl. Messe	Heilige Dreifaltigkeit
11.00 Uhr	Hl. Messe in französischer Sprache	Heilig Geist
12.30 Uhr	Hl. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
13.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
15.30 Uhr	Andacht der kfd Derendorf Pempelfort	Pfarrgarten Barbarastr.
16.30 Uhr	Hl. Messe der indischen Gemeinde	Herz Jesu
18.00 Uhr	Hl. Messe	Sankt Rochus

# Änderung der Gottesdienstzeiten in den Krankenhäusern

Ende Juli geht Pfarrer Forst, einer der Krankenhausseelsorger, in den wohlverdienten Ruhestand. Da er noch Resturlaub hat, wird er mit der Messe am 6. Juli in Elbroich verabschiedet.

Wir danken Pfarrer Forst für seinen Dienst an den kranken Menschen und wünschen ihm alles Gute und Gottes Segen.

Für das Vinzenz-Krankenhaus bedeutet dies, dass ab Juli sonntags keine Messe mehr gefeiert wird, statt dessen donnerstags um 16.30 Uhr.

Die Gottesdienste in den Krankenhäusern stehen allen offen, allerdings zunächst immer noch mit der Regel: geimpft oder genesen und tagesaktueller Test.

Die Dienstagsmesse im Marien-Hospital findet aktuell nicht statt.



Dienstag,	28. Juni:	
15.00 Uhr	Seniorenkreis Heilige Dreifaltigkeit	Pfarrsaal Heilige Dreifaltigkeit
15.00 Uhr	Seniorentreff Sankt Adolfus	Pfarrsaal Sankt Adolfus
Mittwoch, 29. Juni:		
16.00 Uhr	BabyConnection - Gruppe 1	Pfarrsaal Sankt Rochus
Donnerstag, 30. Juni:		
17.30 Uhr	JourFixe - offenes Treffen der kfd Derendorf Pempelfort	"Brauhaus am Dreieck" Blücherstraße
Donnerstag, 7. Juli:		
16.00 Uhr	Kleiderkammer "Jacke wie Hose"	bis 18 Uhr
Dienstag, 12. Juli:		
15.00 Uhr	Seniorenkreis Heilige Dreifaltigkeit	Pfarrsaal Heilige Dreifaltigkeit
15.00 Uhr	Seniorenkreis Sankt Adolfus	Pfarrsaal Sankt Adolfus

Wir haben noch viele andere Gruppen, Termine und Veranstaltungen. Informationen dazu finden Sie auf unserer Internetseite www.kirchedp.de

# Große Schützenparade Sonntag, 3. Juli / 15 Uhr

#### Barbarastr.

Der St. Sebastianus Schützenverein Derendorf 1655 e.V. feiert vom 1. - 4. Juli sein diesjähriges Schützenfest. Es wird freitags mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Kreuzkirche eröffnet.



Am Sonntag findet die große Schützenparade auf der Barbarastraße am Pfarrhaus statt.

Wir wünschen allen Schützen und ihren Besuchern ein schönes Fest.

Katholische Kirche Derendorf Pempelfort

## Rochuswallfahrt - Pilgermesse Sonntag, 3. Juli / 8.15 Uhr

## Kirche Sankt Rochus, Prinz-Georg-Str./Bagelstr.

"Schöpfung bewahren" ist das Thema der diesjährigen Rochuswallfahrt der Pfarrgemeinde Heilige Familie. Aufgrund eines Gelöbnisses während einer Seuche im Jahr 1797 pilgern jährlich Christen aus Düsseldorf-Lohausen zum Heiligen Rochus in Pempelfort.



6.00 Uhr 6.50 Uhr	Start an der Kirche St. Maria Himmelfahrt, Lohausen 1. Halt am Beginn des "Edith-Stein-Weges" (gegenüber vom Aqua-Zoo)
7.15 Uhr 7.50 Uhr 8.15 Uhr	<ul><li>2. Halt an der Kirche St. Albertus Magnus</li><li>3. Halt an der Kirche St. Adolfus</li><li>Pilgermesse in der Kirche St. Rochus</li></ul>

# Reparatur-Treff WERKBANK Dienstag, 5. Juli / 15 Uhr

## Pfarrsaal Sankt Adolfus Kaiserswerther Str. 62

Der Reparaturtreff WERKBANK möchten Ihnen helfen, defekte Haushaltsgeräte, da, wo es möglich ist, gemeinsam



zu reparieren, um sie wieder gebrauchsfähig zu machen.

Denken Sie nur an eine Tiffany Tischstehlampe mit einem defekten Zwischenschalter oder einen Staubsauger, der durch einen Defekt seine mechanische Einstellung der Saugleistung nicht mehr halten konnte. Durch die Reparatur wird kein neues Gerät benötigt, der Gedanke der Nachhaltigkeit steht im Vordergrund.

Der Reparaturtreff steht jeweils am 1. Dienstag im Monat von 15 - 17 Uhr jedem offen, Werkzeug ist vorhanden.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig; Kosten entstehen nur, wenn Neuteile besorgt werden müssen.

## Andacht der kfd Derendorf Pempelfort Sonntag, 17. Juli / 15.30 Uhr

Pfarrgarten, Barbarastraße,

#### bei schlechtem Wetter im Barbarasaal, Becherstraße

"Man sieht nur mit dem Herzen gut", sagte der Fuchs zum kleinen Prinzen. Was sieht unser Herz?

Die Spendensammlung nach der Andacht ist für die ukrainisch katholische Gemeinde, die das Geld dort einsetzt, wo es derzeit am dringendsten gebraucht wird bzw. in der Einzelfallhilfe für Geflüchtete.

Danke für Ihre Unterstützung!



# Führung durch 75 Jahre NRW Dienstag, 19. Juli / 16 Uhr

### Haus der Geschichte, Mannesmannufer 2, 40213 Düsseldorf

Die kfd Derendorf Pempelfort lädt zu einer Führung im Haus der Geschichte ein. Die Führung dauert ca. 1 1/2 Stunden und ist kostenfrei.

Sie ist auch für Personen mit Rollator geeignet. In der Ausstellung wird das Tragen einer medizinischen Maske empfohlen.

Die Anreise kann mit dem ÖPNV erfolgen:

Bus: Linie 726 bis Haltestelle "Mannesmannufer" oder

Straßenbahn: Linien 708 oder 709 bis Haltestelle "Landtag/Kniebrücke" Wer möchte, kann anschließend in einem nahe gelegenen Lokal einkehren.

Anmeldung bis spätestens 12. Juli bei Renate Köntges, 0211 41 65 29 14 TEL oder renatekoentges@web.de

## Sommernachtsreise Freitag, 12. August / 19 Uhr

## Pfarrgarten, Barbarastraße, bei schlechtem Wetter im Barbarasaal, Becherstraße

"Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen."

Neue Orte, Düfte, Farben, Menschen und Tiere... all das verbinden wir mit dem Reisen.

Das Team der Katholischen öffentlichen Bücherei Derendorf Pempelfort lädt zu einem abendlichen Picknick mit Geschichten über das Reisen ein.

Reiseproviant und Geschirr sollte jeder Teilnehmer selbst mitbringen. Das Büchereiteam sorgt für Getränke, Picknickatmosphäre und jede Menge gute Geschichten.

Karten zu einem Unkostenbeitrag von  $5 \in \text{sind ab dem } 20$ . Juni in der Bücherei zu den üblichen Öffnungszeiten erhältlich.





Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern sowie Lehrerinnen und Lehrern schöne Sommerferien.

Allen, die in diesen Wochen Urlaub haben, wünschen wir eine ruhige Zeit, gute Erholung, schöne Erlebnisse und gute Begegnungen.

#### **Pastoralteam**

#### Heribert Dölle

Pfarrer

0211 94 68 48 0 TEL

doelle@kath-derendorf-pempelfort.de

#### Dr. Adalbert Bytner; Pfarrvikar

Seelsorger der italienischen Gem.

0178 93 53 005 MOBIL

mci.duesseldorf@arcor.de

#### Michael Schmitt

Kaplan

0211 94 68 48 123 TEL

schmitt@kath-derendorf-pempelfort.de

#### Regina Arndt

Pastoralreferentin

0211 94 68 48 128 TEL

arndt@kath-derendorf-pempelfort.de

#### Prashant Baxla

Pastoralreferent

0211 94 68 48 127 TEL

baxla@kath-derendorf-pempelfort.de

#### Andrés Corneio

Diakon

0211 32 98 48 TEL

andres.cornejo@comunidadcatolica.de

#### Klinikseelsorge

#### Wolfgang Vossen

Pfarrer am Marien Hospital
0211 4400-0 (Empfang) TEL

#### Gisela Stevens

Gemeindereferentin am St. Vinzenz-Krankenhaus

0211 958-01 (Empfang) TEL

# Pastoralbüro Derendorf Pempelfort

#### Barbarastraße 9, 40476 Düsseldorf

0211 94 68 48 0 TEL

0211 94 68 48 122 FAX

pastoralbuero@kath-derendorf-

pempelfort.de

#### Telefonische Erreichbarkeit:

Montag - Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr
Montag: 15.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag: 16.00 – 19.00 Uhr
In den Sommerferien ist das Pastoralbüro
donnerstags nachmittags geschlossen.

#### Priesternotruf:

(nur in akuten Krankheits-und Sterbe-

fällen): 0151 57 38 28 88 MOBIL

E-Mail = nachname@kath-derendorfpempelfort.de (ohne Sonderzeichen; ü = ue)

Michael Faust - Verwaltungsleiter 0211 94 68 48 113 TEL

Hanjo Robrecht - Kirchenmusiker 0178 68 48 429 MOBIL

Bernd Müller - Kirchenmusiker 0179 46 23 731 MOBIL

Ecaterina Ghiață - Küsterin 0178 48 44 380 MOBIL

Rafael Gonçalves - Küster 0178 48 44 381 MOBIL

**Dieter Rasschaert - Küster** 0178 48 44 379 MOBIL

#### Konto:

Kath. Kirchengemeinde Hl. Dreifaltigkeit IBAN: DE14 3005 0110 0041 0004 07

# Unsere Kirchen

# Kirche Heilige Dreifaltigkeit

Jülicher Straße 50 40477 Düsseldorf

## Kirche Sankt Lukas

Hugo-Viehoff-Straße 80 Ecke Ulmenstraße 40468 Düsseldorf

### Kirche Herz Jesu

Roßstraße 75 40476 Düsseldorf

## Kirche Heilig Geist

Ludwig-Wolker-Straße 10 40477 Düsseldorf

## Kirche Sankt Rochus

Bagelstraße Ecke Prinz-Georg-Straße 40479 Düsseldorf

## Kirche Sankt Adolfus

Kaiserswerther Straße 60 40477 Düsseldorf

Alle Einrichtungen der Katholischen Kirche Derendorf Pempelfort finden Sie auf unserer Website: www.kirchedp.de



Bestellung von "7x2 digital" als Newsletter www.kirchedp.de/newsletter



Folgen Sie uns auf www.facebook.com/ kathderendorfpempelfort.de